

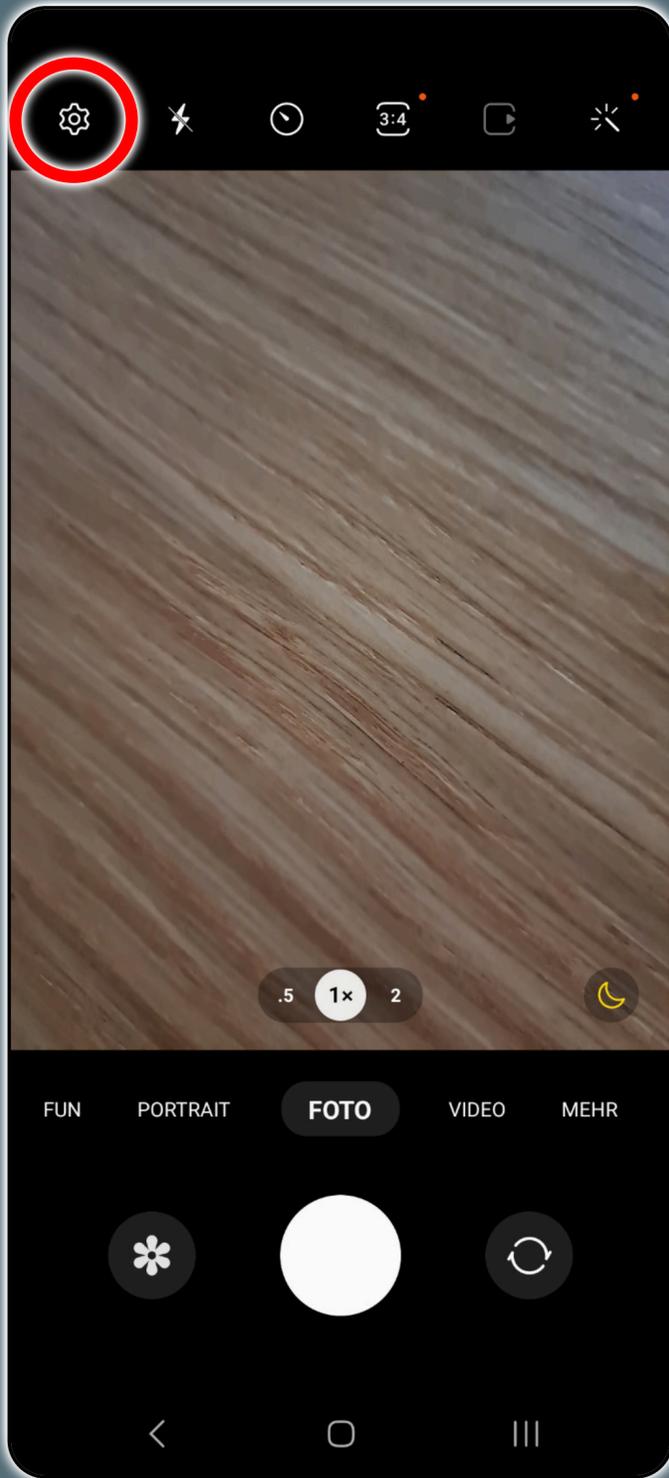
Die Kamera

in Ihrem Handy macht ganz hervorragende Fotos. ABER: Bei jedem Start der Kamera-App werden die von Ihnen gemachten Einstellungen entfernt und das iPhone startet wieder mit den Voreinstellungen.

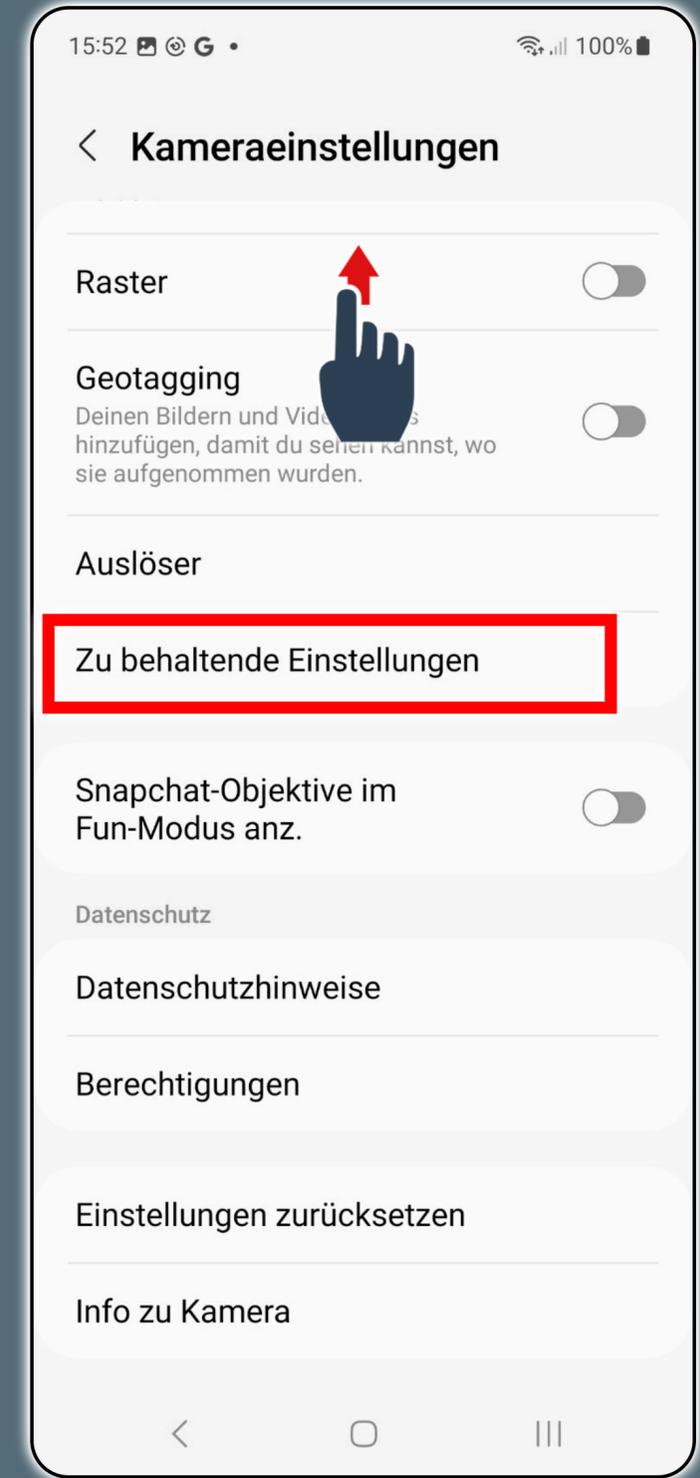
Wenn Sie eine Serie von Bildern mit den gleichen Einstellungen machen möchten, dann sollten Sie die von Ihnen gemachten Einstellungen fixieren. Nur so können Sie sicher sein, dass alle Fotos die gleichen Grundlagen verwenden.

Echt praktisch, wenn Sie zum Beispiel Panorama-Aufnahmen in den Bergen machen. Oder Fotos auf einer Party.

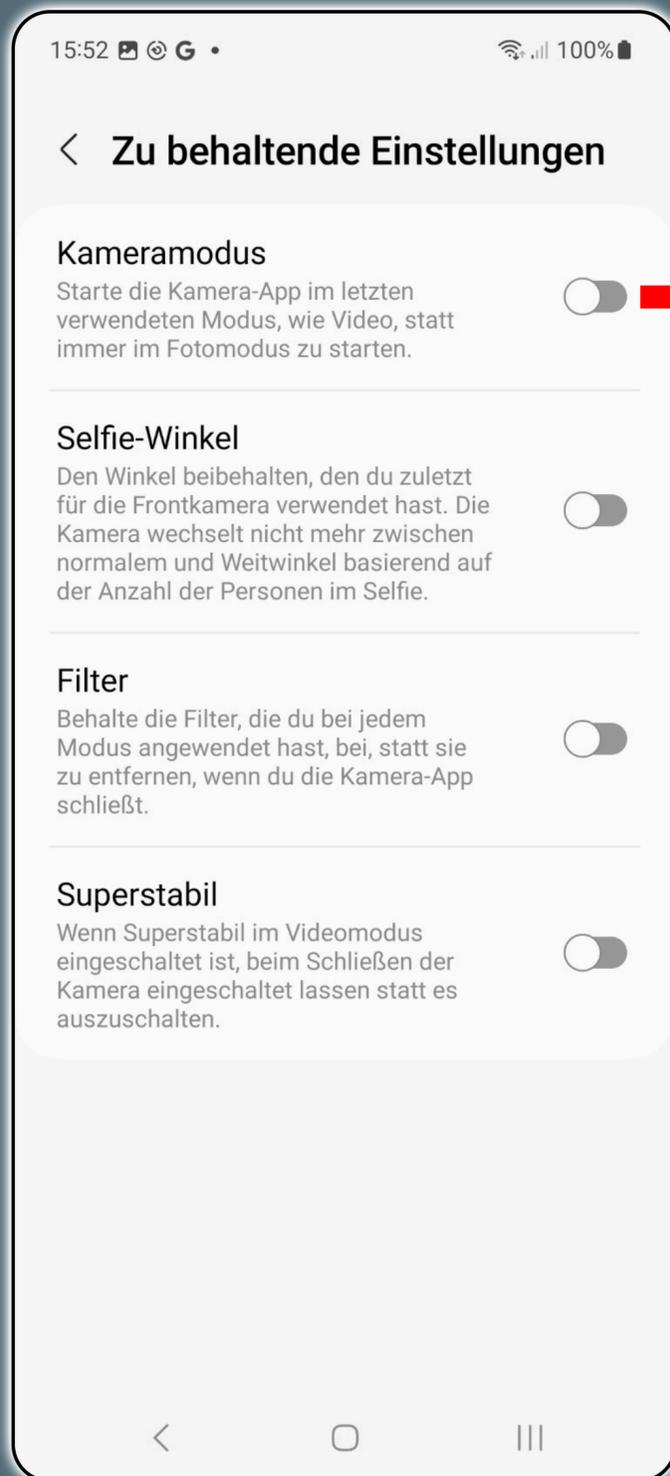
So geht's »



Öffnen: Einstellungen



Öffnen:
Zu behaltende Einstellungen



Auswahl

Einstellungen

- Kameramodus > EIN

Damit startet die Kamera-App mit dem zuletzt verwendeten Kameramodus. Sehr praktisch – und deswegen bei mir immer an

- Selfie-Winkel > AUS

Eine Automatik, die versucht das Selfie zu „optimieren“. Das passt nicht immer und ist mit einem Tipp auch schnell umgeschaltet.

- Filter > AUS

Zu speziell, deswegen bei mir immer aus.

- Superstabil > EIN/AUS

Probieren Sie diese Stabilisierung erst mal richtig aus, dann können Sie immer noch entscheiden.



Zusammenfassung



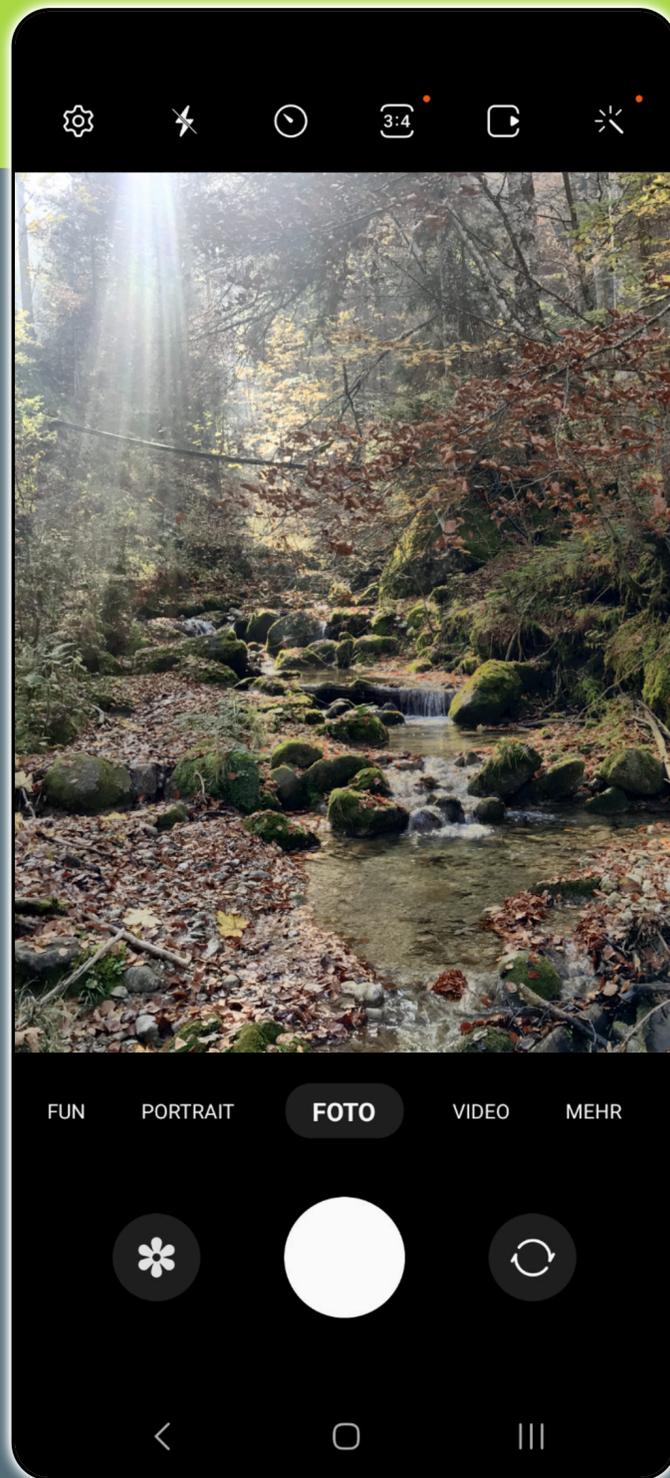
Das Fixieren der Kamera-Einstellung ist wirklich praktisch. Damit haben Sie immer die richtigen Parameter voreingestellt – und nachträglich anpassen geht ja immer.

1. Kamera öffnen
2. Auf das Zahnrad links oben tippen
3. Einstellungen anpassen

Sie müssen nichts speichern, die Änderungen sind sofort aktiv.



Extra-Tipps



Schnellstart

Drücken Sie 2 x hintereinander auf die Ein-Aus-Taste, öffnet sich die Kamera – auch am Sperrbildschirm.



Serienbilder

Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser und bewegen Sie ihn etwas nach unten. So lange Ihr Finger auf dem Bildschirm liegt, werden bis zu 30 Fotos in Serie aufgenommen.



Video

Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser, um ein Video aufzunehmen.